

3. Endlich / schreite zu der Specialvisierung des vollen Theils des Fasses: die verrichte auff einen der drey nachfolgenden Modorum.

Der erste vnd leichteste Modus, wie das volle Stück eines Fasses zu visieren: durch Gebrauch der Mittelvölle / vnd Mitteldiameters.

1. Von der Spontvölle subtrahier $\frac{2}{3}$ der Diametern Differenz: so hastu die Mittelvölle.
2. Die Mittelvölle dividir durch den Mitteldiametrum: so hastu den Tafelpfeil der Völle.
3. Des Tafelpfeils Fläche / nehme auß dem Schnittästlin: Die hastu just vor dir / wenn der Pfeil in primis vnd secundis decimalibus bestehet. Wenn er aber auch tertia vnd quarta, &c. scrupula hat: so mustu derselbigen partem proportionalem auß der beygefügeten Differenz calculieren / vnd zur Fläche der Primen vnd Secunden addiren: wie im 3. Capitul angewiesen ist worden.
4. Diese Tafelfläche multiplicier durch den Inhalt des ganzen Fasses: So hastu den Inhalt des vollen Stückes.
5. Diese Völle subtrahir vom Inhalt des ganzen Fasses: so bleibet der Inhalt des leeren Theils.

Das erste Exempel: In welchem der Tafelpfeil just in der Schnitttafel zu finden.

LS wird ein Faß vorgegeben / auß welchem ein ungewisser Theil Weins gezapft worden: vnd wird gefragt / wie viel Weins noch im Faß vbrig sene? Wenn du die Abmessung mit der Längruthen anstellst: Sindest du den Spontdiametrum 10. $\frac{1}{2}$ Längmaß: Die Spontvölle 7. $\frac{59}{100}$ Längmaß: Den Bodendiametrum $\frac{1}{2}$ L. m. die Weinflänge 14. $\frac{1}{2}$ L. m. Den Inhalt des ganzen Fasses 1084. $\frac{7}{10}$ Cubische Maß. Vnd stehe die Visierung des ganzen Fasses also auß der Tafel.

Spont